



## Landtagskandidat der CDU kommt nach Bad Waldsee

BAD WALDSEE (sz) - Bürger näher kennen lernen, das ist das Motto des Besuchs von CDU-Landtagskandidaten Raimund Haser am kommenden Dienstag, 1. Dezember, in Bad Waldsee. „Als Fast-Nachbar kenne ich Bad Waldsee zwar schon sehr gut, aber ich freue mich darauf, die Stadt, ihre Menschen und ihre Themen noch besser kennen zu lernen“, so der 39-Jährige Landtagskandidat aus Kisllegg. Um sich mit den Themen der örtlichen Unternehmen vertraut zu machen, wird Raimund Haser zunächst das Unternehmen SaluVet GmbH um 16 Uhr besuchen (Treffpunkt: Haupteingang SaluVet GmbH) heißt es in einer Pressemitteilung. Anschließend ist ab 18 Uhr ein Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern im Gasthaus Hirsch vorgesehen. Sowohl zur Unternehmensführung bei SaluVet als auch zum anschließenden Gespräch sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die CDU Bad Waldsee und Raimund Haser freuen sich laut Pressemitteilung auf einen interessanten Nachmittag und einen informativen Austausch mit den Anwesenden.

## Offizielle Amtseinführung: Zwei Schultüten für Rektor Frank Wiest

BAD WALDSEE (rm) - Im Amt als Schulleiter der Grund- und Werkrealschule Bad Waldsee (Schulzentrum Döchtbühl) ist Frank Wiest schon seit Schuljahrsbeginn und seine Ernennung fand noch vor den Sommerferien 2015 statt, die SZ berichtete. Doch erst jetzt, wenige Wochen vor Weihnachten konnte die offizielle Feier zur Amtseinführung stattfinden. Es wurde ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Musik, Tanz, festlicher Dekoration und Bewirtung geboten und das in der

Aula der Grundschule. Konrektorin Sina Hagel, die bekanntlich ein Schuljahr lang als kommissarische Schulleiterin die Amtsgeschäfte führte, begrüßte die Gäste und gab zu verstehen, dass sie glücklich darüber ist, in Frank Wiest einen engagierten Schulleitungspartner bekommen zu haben. Der Grundschulchor, verstärkt mit Sängern des Lehrchors und am Keyboard begleitet von Angela Pleghar, erntete nach frisch und frei vorgetragenen Gesängen großen Applaus.

Der leitende Schulamtsdirektor Klaus Moosmann, der zusammen mit Sprengelschulrätin Martina Plümacher vom Staatlichen Schulamt Markdorf zur Amtseinführung gekommen war und diese jetzt auch offiziell vornahm, schilderte den persönlichen und beruflichen Werdegang von Frank Wiest. Für die Kirchen der Stadt und für die evangelischen wie katholischen Schulämter überbrachte Birgit Rathgeb-Schmitt vom katholischen Schuldekanatsamt Wangen die

Grüße und überreichte Wiest, den sie als liebenswerten, gläubigen Christen schätze, einen glitzernden Stern, ein Sinnbild für die kommende Adventszeit.

In seiner Dankes- und Schlussansprache versicherte Wiest, der auch die vielen bevorstehenden Aufgaben skizzierte, dass er ganz nach dem Leitspruch der Schule „Starke Schule – Starke Menschen“ alle Kräfte bündeln will, um diesem Anspruch gerecht zu werden.

FOTOS: RUDI MARTIN

# „Mitmachen Ehrensache“ startet an Waldseer Schulen

Eugen-Bolz-Schule will 5000-Euro-Marke knacken

BAD WALDSEE (sz) - Bereits zum sechsten Mal sind Schulen aus Bad Waldsee bei der Aktion „Mitmachen Ehrensache - Jobben für einen guten Zweck“ vertreten, die kommende Woche landesweit startet. Jugendliche suchen sich dabei selbstständig einen Arbeitgeber ihrer Wahl und jobben dort im Vorfeld oder am internationalen Tag des Ehrenamts am Samstag, 5. Dezember. Die Jugendlichen verzichten auf ihren Lohn und spenden das Geld jeweils regional ausgewählten Zwecken.

Seit fünf Jahren nehmen auch alle weiterführenden Schulen in Bad Waldsee an der Aktion teil. Infolge

dieses großen Engagements wurde der einstige Aktionstag ausgeweitet zu einer Aktionswoche, damit möglichst viele Jugendliche die Chance auf einen Arbeitsplatz haben.

Große Ambitionen hat die Eugen-Bolz-Schule: Sie erreichte vergangenes Jahr einen Erlös von 4950 Euro und möchte dieses Mal noch den letzten kleinen Zacken zulegen und die 5000er-Marke

knacken. Die Motivation sich an „Mitmachen Ehrensache“ zu beteiligen ist vielfältig. Die Botschafterin der Aktion der Eugen-Bolz-Schule, Mareike Lott (13), sagt beispielsweise: „Ich finde die Aktion sehr gut. Und es gibt uns einen Vorgeschmack

darauf, was wir machen können, wenn im nächsten Jahr das Praktikum von der Schule aus bevorsteht.“

### Waldseer Schulen beteiligen sich

Am Montag, 30. November, heißt es „Mitmachen Ehrensache“ an der Döchtbühlschule und Förderschule, am Dienstag, 1. Dezember, am Gymnasium, Mittwoch, 2. Dezember, an der Eugen-Bolz-Schule und Donnerstag, 3. Dezember, an der Realschule.

Wer einen oder mehrere Arbeitsplätze für die Aktion anbieten will, kann sich beim Kreisjugendring melden unter Telefon 0751/21081 oder per E-Mail an [ravensburg@mitmachen-ehrensache.de](mailto:ravensburg@mitmachen-ehrensache.de)

## „Es gibt uns einen Vorgeschmack.“

Mareike Lott,  
Botschafterin der Aktion



„Mitmachen Ehrensache - Jobben für einen guten Zweck“ startet kommende Woche in Bad Waldsee.

FOTO: PRIVAT/MARC DORAZILLO

## FDP lädt zum Unternehmerforum

REUTE-GAISBEUREN - Die Freien Demokraten Ravensburg veranstalten am Mittwoch, 2. Dezember, um 19 Uhr in „Nikis Lounge“ in Gaisbeuren ein Unternehmerforum. Wie in einer Pressemitteilung mitgeteilt wird, wird Hauptredner des Abends der Fraktionsvorsitzende der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg und FDP-Spitzenkandidat zur Landtagswahl Hans-Ulrich Rülke sein. Er referiert zum Thema „Vier Jahre grün-rote Politik der Nadelstiche gegen die Wirtschaft“. Neben der Kritik am Mindestlohn, dem Bildungszeitgesetz und anderen wirtschaftspolitischen Entscheidungen der aktuellen Landesregierung stelle Rülke auch das Programm der Freidemokraten für Handwerk und Mittelstand vor. Die Veranstaltung ist öffentlich.

## So erreichen Sie uns

Redaktion  
[redaktion.waldsee@schwaebische.de](mailto:redaktion.waldsee@schwaebische.de)

## Schneeschuhwandern mit Weltmeister Michael Epp

Neue Saison startet am 12. Dezember

BAD WALDSEE (sz) - Berge, Schnee und Schneeschuhwandern. Der Winter steht vor der Tür und die ersten Schneeflocken des Jahres fallen vom Himmel - Zeit zum Schneeschuhwandern. Laut Pressemitteilung startet auch in diesem Jahr Nordic Wal-

king Spezialist Michael Epp mit Anfängern und Fortgeschrittenen zu Schneeschuhausfahrten und will den Teilnehmern Spaß, Sport und Geselligkeit bieten. Zum Schneeschuh-Opening der Saison startet Epp in diesem Jahr am 12. Dezember mit sei-

ner ersten Ausfahrt. Schneeschuhwandern ist laut Veranstalter eine faszinierende Natursportart, die sich bis zur Frühzeit des Alpinismus zurückverfolgen lässt. In den nordischen Ländern sei das Schneeschuhwandern seit jeher eine Form der Fortbewegung im Winter. In jüngster Zeit sei das Schneeschuhwandern zu einer modernen Wintersportart geworden. Tief verschneite Winterlandschaften üben eine besondere Faszination aus. Schneeschuhwandern erschließe dieses Naturerlebnis, auch ohne das Skifahren beherrschen zu müssen.

### Keine Kenntnisse erforderlich

Für das Gehen mit Schneeschuhen werden keine besonderen sportlichen Kenntnisse vorausgesetzt, und auch das Handling der Schneeschuhe ist unkompliziert. Eine Voraussetzung, um mehrere Stunden durch den Schnee stapfen zu können, ist allerdings eine gute Grundkondition. Schneeschuhwandern ist in hohem Maß gesundheitsfördernd: Es stärkt das Herz-Kreislauf-System und steigert den Energieverbrauch. Das teilt der Veranstalter mit. Zudem hilft das ruhige Stapfen im Schnee ideal, Stress abzubauen.

Wer Interesse an einer Schneeschuhausfahrt hat, kann sich auf der Homepage von Michael Epp, [www.mika-sports.com](http://www.mika-sports.com) oder telefonisch unter 0171/6711579 informieren.



Schneeschuhwandern mit dem Profi.

FOTO: PRIVAT

## Landjugend trifft sich unter dem Motto „Landjugend-Grenzenlos“

130 Jugendliche wählen einen neuen Landesvorstand des Bundes der Landjugend

BAD WALDSEE (sz) - Der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (BdL) mit Sitz in Bad Waldsee hat bei seiner Landesversammlung vergangenes Wochenende in der Schwäbischen Bauernschule das Thema „Landjugend-Grenzenlos“ unter die Lupe genommen.

Laut Pressemitteilung erlebten rund 130 Landjugendliche aus den Orts- und Kreisgruppen in Workshops verschiedene Inhalte, die sie für ihre tagtägliche Jugendarbeit benötigen. Im Workshop „Spielsch mit - Rallye durch Bad Waldsee“ sprachen die Teilnehmer über die Gestaltung eines Gruppenabends und durften anschließend ein Stadtspiel machen. Im zweiten Workshop „Wo kommst her - Flucht nach Deutschland“ berichtete ein Referent aus dem Flüchtlingsbereich über die aktuelle Situation in Deutschland. Im dritten Workshop „Do will i na - Auslandspraktikum in der Landwirtschaft“, berichteten zwei Referenten über ihre Erfahrungen bei einem landwirtschaftlichen Auslandspraktikum.

Am Abend feierten die Landjugend-Delegierten im Innenhof der Bauernschule die Hot & Cold Party, die schon zum dritten Mal stattfand. Zu den Klängen der Partymusik wurde bis spät getanzt.

Im Regularien teil am Sonntag beschenkte der BdL-Vorstand die Landjugendgruppen, die sich das vergangene Jahr über besonders bei den verschiedensten Veranstaltungen engagiert haben. In ihren Gruß-

worten lobten Christa Fuchs, Vizepräsidentin der Landfrauen in Württemberg-Hohenzollern, Egon Oehler von der Schwäbischen Bauernschule und die Bundesvorsitzende vom Bund der Deutschen Landjugend, Kathrin Funk, das große Engagement, die Herzlichkeit und die Tatkraft der Landjugend für die eigenen Werte und die Region.

Außerdem wurde für das kommende Jahr der Landesvorstand des Bundes der Landjugend neu gewählt. Der bisherige Landesvorsitzende Christian Kornmayer aus Grünkraut stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl und wurde mit Applaus von der Versammlung verabschiedet, heißt es in der Mitteilung. Zum Nachfolger als Landesvorsitzender wurde der bisherige Stellvertreter Philipp Duelli aus Pfrungen mit großer Mehrheit gewählt. Im Amt bestätigt als al-

te und neue Vorsitzende des BdL wurde Franziska Heine aus Amtzell.

### Zwei neue Stellvertreter im Landesvorstand

Stephanie Seeger aus Ammerbuch, bisherige Stellvertretende im Landesverband, stellte sich nach mehreren Jahren nicht mehr zur Wahl. Bestätigt in ihren Ämtern als stellvertretende Landesvorsitzende wurden Marcus Abt aus Amtzell, Daniel Feuerstein aus Reichenhofen, Michael Hiestand aus Oberessendorf, Julia Buchenthal aus Ringgenweiler, Diana Riedle aus Bad Wurzach und Petra Haller aus Karssee. Neu in den Landesvorstand gewählt wurden Heike Schwellinger, Landwirtin aus Pfulendorf und Christian Wielath, Landwirt aus Horgenzell. Somit ist der Landesvorstand für zwei Jahre mit zehn Personen voll besetzt.



Die Delegierten der Landesversammlung beim Gruppenbild in Bad Waldsee vor der Bauernschule.

FOTO: PRIVAT